

Grundschullehrer-Gehalt

GEW fordert zügige Anpassung

BREMERHAVEN. Dass im Lande Bremen die Grundschullehrer besser bezahlt werden sollen, findet die Zustimmung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Aber ganz zufrieden ist sie dennoch nicht mit der Aufforderung der Bremischen Bürgerschaft an den Senat, ein Konzept zur Höhergruppierung vorzulegen. „Zwei wichtige Aspekte fehlen, nämlich ein Zeitplan und eine bedeutende Gruppe betroffener Lehrkräfte“, kritisiert der Landesvorstandssprecher Bernd Winkelmann: „Neben den Grundschullehrkräften werden in Bremen und Bremerhaven auch Lehrer der Sekundarstufe 1 schlechter bezahlt.“

„Keine Gruppe ausschließen“

Winkelmann verweist auf ein von der GEW in Auftrag gegebenes Gutachten, das eindeutig ausweise, „dass A13/E13 für alle Lehrämter in Bremen zu gelten habe“. Es dürfe keine Gruppe ausgebildeter Lehrkräfte geben, die von der Besoldungsangleichung ausgeschlossen wird.

Außerdem dränge die Zeit: Da es unter den Bundesländern einen Konkurrenzkampf um Lehrkräfte gebe, sollte das Land schnell die Gehälter anpassen, wie es die GEW schon seit langem fordere. (nz)

„Ihr Recht – einfach erklärt“

Infos und Tipps zu Kündigung und Co.

BREMERHAVEN. Wann ist eine Kündigung rechtlich wirksam und wie können sich Betroffene dagegen wehren? Wann steht eine Abfindung zu? Und was müssen Beschäftigte beachten, wenn sie selbst kündigen wollen? Diese und weitere Fragen beantwortet ein Rechtsberater der Arbeitnehmerkammer am Dienstag, 4. September, ab 17 Uhr in der Barkhausenstraße 16.

Die Info-Veranstaltung zu den Themen Jobwechsel, Kündigung, Abfindung und Sperrzeit aus der Reihe „Ihr Recht – einfach erklärt“ dauert etwa eineinhalb Stunden. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 04 71/92235-0 oder über die Internetseite der Arbeitnehmerkammer. Dort sind auch weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe zu finden. (nz)

www.arbeitnehmerkammer.de

Seminar am Montag

Erfolgreich bei den Kunden

BREMERHAVEN. Wer beim Kunden Begeisterung und Weiterempfehlung auslösen will, muss die Grundlagen der Kundenkommunikation beherrschen. Das können Interessierte in einem Seminar mit Service- und Kommunikationstrainer Ralf Köncke lernen. Themen sind unter anderem Grundregeln im Kundenkontakt und Körpersprache im Verkauf. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin ist Montag, 3. September, von 18 bis 20 Uhr in der Quartiersmeisterei „Alte Bürger“, Bürgermeister-Smidt-Straße 190. Anmeldung telefonisch unter ☎ 04 71/95 84 61 80 oder per Mail: alte.buerger@afznet.de. (nz)

Naturschutz

Tote Amseln im Internet melden

BREMERHAVEN. Mehr als 100 tote Amseln sind dem Naturschutzbund bereits gemeldet worden – deutlich mehr als erwartet. Im Internet hat der NABU ein elektronisches Meldeformular eingerichtet. Wegen der großen Anzahl können nur noch dort tote Vögel gemeldet werden. Auf der Internetseite sind weitere Informationen über das tropische Usutu-Virus veröffentlicht, das die Vögel apathisch werden lässt, bevor sie sterben. www.nabu.de



Die Männer von der Schiffergilde freuen sich auf den Törn mit der „Astarte“ (von links): Walter Haders, Ludwig Richter, Eugen von Abel, Frank Schröder und Friedrich Bremer. Zum ersten Mal seit vier Jahren geht es wieder auf hohe See. Fotos: Langen (3)

Vier Wochen auf hoher See

Die „Astarte“ segelt zur 200-Jahr-Feier nach Frederikshavn – Gäste müssen mit anpacken

Von Luise Langen

BREMERHAVEN. „Auf hoher See fühlt man sich wie ein Pirat – besonders auf einem historischen Fischkutter wie der „Astarte“, schwärmt Eugen von Abel, der Vorsitzende der Schiffergilde Bremerhaven. Das ist eine romantische Vorstellung – aber ein Luxusurlaub wird der vierwöchige Segeltörn von Bremerhaven nach Frederikshavn nicht, denn auf einem Schiff müssen alle mit anpacken.

Am Sonntag geht es los: Die Gäste fahren gemeinsam mit Mitgliedern der Schiffergilde über die Ostsee zur 200-Jahr-Feier in Bremerhavens dänischer Partnerstadt Frederikshavn. Nach vier Jahren ist dies die erste lange Fahrt für den Finkenwerder Kutter „Astarte“. Auch einige Mitglieder der diesjährigen Crew waren noch nie auf hoher See. Für alle, die ihre erste Seefahrerfahrung nicht gleich einen ganzen Monat lang machen wollen, gibt es zwei Etappenziele auf der Strecke. Dort kann die Reise begonnen oder beendet werden. Bei der ersten Etappe von Bremerhaven

» Auf hoher See fühlt man sich wie ein Pirat. «



Eugen von Abel

nach Nyborg sind zwei Gäste und acht Mitglieder der Schiffergilde mit dabei.

Die Bezeichnung Gast findet von Abel allerdings nicht passend, denn die erfahrenen Seeleute beziehen die Neulinge von Anfang an mit ein. Vorerfahrung braucht man zwar keine, aber „man sollte gesund sein und mitmachen wollen“, sagt von Abel. „Teamgeist wird vorausgesetzt, weil man auf dem Meer auf sich allein gestellt ist und alles selbst machen muss.“ Dazu zählt das tägliche Essenkochen sowie alle anfallenden Reparaturen und natürlich das Segeln.

Doch bevor das Schiff ins Meer sticht, muss es herausgeputzt werden. Auch Vereinsmitglieder, die nicht mitfahren, helfen: Das Denken als Team gilt auch im Heimathafen. Frank Schröder, das Urgestein der Schiffergilde (seit 1983 dabei), findet die Vorbereitungen ohnehin überschaubar: „Das Schiff wird das ganze Jahr über gut gepflegt, deshalb muss nicht allzu viel gemacht werden.“

Dennoch, das Tauwerk wird überprüft, Ausrüstung und Verpflegung müssen an Bord. Halt-



Walter Haders fährt bei der Etappe von Hals nach Frederikshavn mit. Um sich vorzubereiten, liegt er schon mal Probe.

bare Lebensmittel sind das Wichtigste. Etwa 30 Kilo Reis und 20 Kilo Kartoffeln nimmt die Crew mit – das reicht bis zum ersten Etappenziel, dort werden die Vorräte wieder aufgefüllt.

Einen kleinen Kühlschrank gibt es auch auf der „Astarte“, in dem sich besondere Leckereien wie Marmelade oder Nutella befinden. Es ist zwar kein Kreuzfahrtschiff, aber hungern soll die Besatzung auch nicht – zumal Segeln auch körperlich anstrengend ist: „Wenn man nicht trainiert ist, kann es schon sein, dass man Muskelkater bekommt“, weiß von Abel, „aber wir sind alle keine Leistungssportler, also schafft das auch jeder andere.“

Die Schiffergilde freut sich über neue Mitsiegler. An den Mythen, dass Frauen an Bord Unglück bringen, glauben sie nicht:

„Im Gegenteil, keine Frau an Bord, das bringt Unglück“, lacht von Abel.

Wenn sich die „Astarte“ morgen auf den Weg macht, werden alle üblichen Verbindungen zur Außenwelt erst mal abbrechen. Internet und Handyempfang gibt es auf See selten. Über Funk begibt es zwar aktuelle Wetterinformationen, aber auch die müssen erst ausgewertet werden, bis die Besatzung weiß, ob es gefährlich werden könnte und ob die Route geändert werden muss.

Umso wichtiger ist, dass alle Spaß am Abenteuer und an der Zusammenarbeit haben. Die Anfänger werden nach dieser Tour mehr mitnehmen als nur Urlaubsereinerungen, weiß von Abel aus Erfahrung: „Wenn man über eine Woche auf einem Schiff mithilft, lernt man Segeln.“

Maritime Lieder für den guten Zweck

Die gute Tat: Proske-Stiftung fördert Grundschulen – 4753 Euro für das Kinderhospiz „Augenstern“

Kinder sollen selbstständiger werden, den Schulweg alleine bewältigen und sich so auch an der frischen Luft bewegen. Um das zu unterstützen, fördert die **Bremerhavener Proske-Stiftung** die „Schulexpress“-Projekte an Grundschulen. **1000 Euro** Starthilfe hat Michael Sandelmann jetzt auch für die Altwalddorfer Schule gegeben. Dort ist die Aktion, die einst Verena Nölle in Bremen ins Leben rief, in dieser Woche neu gestartet. In der Seestadt beteiligen sich damit vier Grundschulen an dem Projekt.

Der **Seemanns-Chor Bremerhaven** sammelt mit seinen Auftritten zweimal im Jahr Geld für den guten Zweck: Nun wurden an das **Kinderhospiz „Augenstern“ 4753 Euro** übergeben, die während des Jubiläumskonzerts im Juli in der Großen Kirchen aus dem Verkaufserlös der Eintrittskarten zusammengekommen sind. Das zweistündige musikalische Event bot eine bunte

Mischung aus mehrstimmigen maritimen Kirchenliedern, bekannten und unbekanntem Seemannsliedern sowie traditionellen Titeln von See und von Land.

Der Chor mit seinen 30 Sängern unter der langjährigen Leitung von Harm Baumann besteht in diesem Jahr 40 Jahre, wurde einst als Chor der Marinekamerad-

schaft gegründet. Das nächste Benefiz-Konzert des Chores findet zu Weihnachten am 7. Dezember statt – wie immer in der Großen Kirche.



Spendenübergabe des Seemanns-Chores ans Kinderhospiz „Augenstern“ (von links): Dirk Scheider, Pastor der Großen Kirche, Claus Mahnen und Andrea Neuhaus vom Kinderhospiz sowie Harm Baumann und Ernst Gerken vom Seemanns-Chor. Foto: Hartmann



Geld für den „Schulexpress“: Michael Frost (von links), Schulleiterin Birgit Püst, Michael Sandelmann und Verena Nölle. Foto: Masorat

Kompakt

„Zu den drei Ankern“

Offener Abend in der Freimaurerloge

BREMERHAVEN. Die Freimaurerloge „Zu den drei Ankern“ lädt am Dienstag, 4. September, zu einem offenen Bruderabend ein, zu dem auch Gäste willkommen sind. Dabei geht es um die Geschichte der Loge, um die aktuelle Situation und um die Ziele der Freimaurer. „Fragen sind sehr erwünscht“, sagt Logenmeister Hans Burrow. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr an der Langen Straße 147, der Eintritt ist frei.

Ab 6. September

Hüpfburgenland im Bürgerpark

GEESTEMÜNDE. Auf der Spielwiese im Bürgerpark, Kammerweg/Ecke Adolf-Hoff-Weg, findet vom 6. September bis 14. Oktober das Hüpfburgenland statt. Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 11 bis 19 Uhr können Hindernisparcours, Riesenrutsche, Torwand und andere Attraktionen ausprobiert werden. Für Schulen und Kindergärten sind Angebote und Öffnungszeiten auf Anfrage, ☎ 01 60/93 40 66 54. (nz)

Gesundheit

Sitzgymnastik im Altbürgerhaus

LEHE. Einen weiteren Sitzgymnastik-Kursus bietet Astrid Schulte am Hüls aufgrund der großen Nachfrage ab September im Altbürgerhaus, Neulandstraße 48, in Lehe an. Das neue Gruppenangebot startet am Montag, 3. September, um 11 Uhr. Dieses Angebot ist auf acht Teilnehmer begrenzt, um eine gute Betreuung gewährleisten zu können. Eine Anmeldung für die Sitzgymnastik ist nicht erforderlich. (nz)

Senioren-Union der CDU

Unternehmer spricht bei Treffen

GEESTEMÜNDE. Das monatliche Frühstück der Senioren-Union Bremerhaven der CDU findet am Donnerstag, 6. September, im Seniorentreffpunkt Ernst-Barlach-Haus, Am Holzhafen 8, statt. Als Gast wird Unternehmer Dieter Petram erwartet. Er referiert über das Thema: „In einer Krise die Chance erkennen“. Beginn ist um 10 Uhr. Anmeldungen: Ingeborg Golla, ☎ 04 743/56 22. (nz)

Verein Lichtblicke

Gesprächskreis für Hautkrebs trifft sich

MITTE. Der offene Gesprächskreis für Hautkrebs trifft sich am Montag, 3. September. Ort der Zusammenkunft sind die Räume des Vereins Lichtblicke, Schifferstraße 17. Die Teilnehmer können sich von 18 bis 19.30 Uhr austauschen. Kontakt: ☎ 3 91 38 69. (nz)

Radio Bremen

Fernsehprogramm im Livestream

BREMERHAVEN/BREMEN. Das Fernsehprogramm von Radio Bremen ist ab heute im Internet 24 Stunden im Livestream zu sehen. NDR und Radio Bremen senden das Dritte gemeinsam. Um 18 und 19.30 Uhr öffnen sich für „buten un binnen“ regionale Fenster. (nz)

Reitclub Bremerhaven

Ponyreiten für kleine Besucher

REINKENHEIDE. Der Reitclub Bremerhaven bietet auf seinem Vereinsgelände am Reinkenheider Forst Ponyreiten für kleine Reiften an. Die Besucher sind am Sonntag, 2. September, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr willkommen. (nz)